## Karibisches Flair bei den Geeßtreiwern



Die diesjährige Geeßesitzung am vergangenen Samstag wurde mit dem Einzug der zahlreichen Huddelschnuddler aus Ludwigshafen mit deren Guggemusik lautstark eröffnet. Der 1. Vorsitzende Heribert Magin begrüßte neben Bürgermeister Hans-Dieter Schneider u.a. auch den Senatspräsidenten Degenhard Bühler, die Beigeordneten Andrea Franz und Volker Strub, Senatorin und Senator Rosi und Axel Bober, die Ehrensenatoren Ewald Ledig, Hannelore Klamm und Dr. Heidrun Helm sowie deren Partner und natürlich das Publikum. Es folgte der Einzug der Garden, mit musikalischer Untermalung der Huddelschnuddler und schallenden "Ahoi"-Rufen. Die sich gemeinsam auf der Bühne formierten Akteure ergaben ein sehr imposantes Bild.

Präsident Norbert Herold und die Vizepräsidentin Sabrina Lüer begrüßten nochmals die Gäste und freuten sich auf eine närrische Feier an diesem Abend unter dem Motto "Karibisches Flair". Bevor das eigentliche Programm startete, wurde Volker Strub zum Ehrensenator ernannt und für seine Verdienste in der Gemeinde und den Vereinen Mutterstadts geehrt. Nach einer kurzen Schunkelrunde unter der Leitung von DJ Seemann (Robert Bixler) betraten die fünf Geeßehopser die Bühne. Wieder einmal waren diese Darbietung und der spätere Schautanz einfach entzückend. Die erste Büttenrede des Chirurgen Dr. Hein Öcker alias Friedel Becker gab Einblicke vom Weg eines Metzgermeister-Sohns zum gefeierten Chirurgen. Die 9-köpfige Jugendgarde unter der Leitung von Sarah Ohnesorge begeisterte mit ihrem Marschtanz und späterem Schautanz das Publikum, welcher mit der ersten "Rakete" des Abends belohnt wurde. Zusätzlich ernannte die Jugendleiterin Franziska Lüer Jasmin Stitte zum Hauptgardisten. Norbert Herolds anschließende Gesangseinlagen mit Animation und Faschingsklassiker sorgte in gewohnter Weise wieder für eine Super-Stimmung im Saal.

Nach der ersten Tanzrunde betrat Kättl Feierdaag alias Jutta Hinterberger die Bühne, um den Unterschied zwischen "Oikaafe" und "Shoppen" zu erklären. Auch die Erlebnisse und Darbietungen beim Kauf und Anproben der Geschenke ihres Mannes wurden immer wieder mit Lachern und Zwischenapplaus honoriert.

Rolf Ehlhard, der junge Alte, erklärte in der Bütt das Telefon früher und heute. Auch die Unterschiede bei den Bezeichnungen der Alltagsgegenstände und täglichen Tätigkeiten von damals bis in die Moderne waren Thema der begeisternden Bütten-Rede.

Danach wurde Rolf Ehlhard für 33 Jahre Mitgliedschaft und aktiver Zugehörigkeit beim MCV von Heribert Magin zum Senator ernannt.

Als "Oberpirat" betitelt wurde nun der Bürgermeister Hans-Dieter Schneider auf die Bühne gerufen. Vom Neujahrsempfang an wurde ihm mit der Übergabe eines Karibik-Hemdes die Aufgabe gestellt, einen Limbo zu tanzen. Nach der Erklärung von Funktion und Herkunft des Tanzes wurde der von ihm entwickelte 60-Plus-Bürgermeister-Limbo-Rollator präsentiert, mit dem er die Prüfung meisterhaft bestand. Auch für die internationale Politik sei dieses Gerät von Nutzen, um die Perspektive zu ändern und bei karibischen Klängen so manche Entscheidung neu zu überdenken. Zum Ende der Rede wünschte der Bürgermeister allen einen schönen Karibik-Abend mit einem dreifachen "Ahoi". Im Partnerlook mit Reggae-Frisuren-Hut und Cocktail veranstaltete die MCV-Reggae-Musik-Band, bestehend aus Hans-Dieter Schneider, Norbert Herold, Ewald Ledig und Sabrina Lüer (gegründet beim diesjährigen Neujahrsempfang) eine Limbo-Party mit dem Publikum.

Auf eine weitere Tanzrunde folgte ein Beitrag des "Frohsinn Rödersheim": Die Redschmer Friedhofschnalle. 3 Weiwer, die viel Zeit auf dem Friedhof verbrachten und alles weiter berichteten. Traurig-Lustige Geschichten, die im Kirchen-Predigt-Stil vorgetragen einen Jubelsturm und Zugabeforderungen beim Publikum auslöste. Die Marschtanztruppe des MCV überzeugte mit professioneller Tanzeinlage der Sonderklasse die Gäste, die dies mit einer erneuten "Rakete" honorierten.

Die Stadtgarde Ludwigshafen präsentierte als Schautanz eine Zusammenfassung des Musicals Starlight Express incl. der geforderten Zugabe.

Als letztes betrat Manfred Baumann, der Mann mit dem Koffer, die Bühne. "Gut angeheitert" berichtete er vom angespannten Zusammenleben mit seiner Frau, Urlaubserlebnisse mit ihr und gab viele Witze mit Zugabe zum Besten. Bevor DJ Seemann weiterhin zum Tanz aufspielte, wurden die Gäste in die weitere närrische Saison mit den zahlreichen Veranstaltungen verabschiedet. Ein rundum gelungener Abend.

(Amtsblatt vom 08. Februar 2018) (Bilder: Gerd Deffner)



















